

Weihnachtsgrüße der Ortsgemeinde Irsch



Dezember 2008

Liebe Irscherinnen und Irscher,



wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und Weihnachten steht vor der Tür.

Mit diesem Schreiben grüße ich Sie alle recht herzlich, die Sie hier in Irsch leben oder einen besonderen Bezug zu unserem Ort und den hier lebenden Menschen haben.

Das Wichtigste an Weihnachten ist: Zeit haben. Zeit für die Familie, Zeit für Freunde, Zeit auch für Menschen, die Sorgen haben, Zeit für Menschen, die krank sind, Zeit für Menschen, die in unserer Gesellschaft alleine leben. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Zeit haben, dass Sie in Ruhe und Muße die Feiertage genießen können. Und ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2009:

Bald ist Heiligabend. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, ich jedenfalls freue mich - wie jedes Jahr - auf Weihnachten; auf die Feiertage, an denen sich die Familie trifft, wo man mit Freunden reden oder einfach

auch einmal nachdenken kann. Ausgangspunkt des Weihnachtsfestes ist für uns alle die christliche Weihnachtsbotschaft, aber natürlich freuen wir uns auch alle auf Geschenke, darauf, dass andere Menschen an uns denken oder wir uns für unsere Bekannte und Freunde und Familienangehörige etwas ganz Besonderes überlegt haben.

Die letzten Tage eines Jahres bieten traditionell die Gelegenheit inne zu halten, die vergangenen zwölf Monate Revue passieren zu lassen und den Blick nach vorne zu richten auf das, was die Zukunft für uns bereit hält. Dabei verleiht uns die Genugtuung über die kleinen und großen Erfolge oftmals die Zuversicht, die wir brauchen, um auch in schwierigen Situationen das Gespür für das Wesentliche nicht zu verlieren und mit der notwendigen Konsequenz den richtigen Weg weiter zu gehen - egal, ob wir Verantwortung tragen für das private Wohlergehen oder für die Gesicke unserer Gemeinschaft und der Menschen in unserem Ort.

Das nun bald zu Ende gehende Jahr hat in unserer Gemeinde wieder viele schöne gemeinschaftliche Momente gebracht, viel ehrenamtliches Engagement und Mitmenschlichkeit konnten hier in Irsch erlebt werden.

So konnten in diesem Jahr gleich drei Vereine einen besonderen Geburtstag begehen:

Die Männer und Frauen des Musikvereins und auch der Vereinsnachwuchs haben uns das ganze Jubiläumsjahr zu ihrem 100ten Geburtstag ein großartiges Programm an gemütlichen Zusammentreffen, an Konzerten und vielen weiteren Gelegenheiten geboten, ihr Repertoire zu genießen. Wünschen wir Ihnen, dass das zweite Jahrhundert ihres Bestehens ihren Erfolgsweg weiter ausbaut.

An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Verein auch wieder ein Dankeschön sagen für ihre zuverlässige Art bei allen Veranstaltungen der Ortsgemeinde. Wie selbstverständlich stehen die Musiker hinter den Terminen die sich im Laufe des Jahres innerhalb der Gemeinde Irsch aufreihen. Ein besonderes Lob aber auch für die Gestaltung und Durchführung des diesjährigen Wein- und Heimatfestes.

Einen weiteren Geburtstag feierten die Sportlerinnen und Sportler des SV Eintracht Irsch. Ihr 80tes Vereinsjubiläum wurde mit einem kleinen Festakt im Bürgerhaus Winzerkeller begangen. Als Geburtstagsgeschenk stellten die geladene Sportfunktionäre und auch unser Landrat die Unterstützung bei der Schaffung eines Rasenplatzes in Irsch in Aussicht. Zwischenzeitlich sind alle Förderzusagen bestätigt und mit den Vorarbeiten konnte begonnen werden. Ein weiteres Geschenk zum 80. Geburtstag lieferte der DFB mit der Zuteilung eines DFB-Minispielfeldes. Für unsere Kinder ist diese kleine Sportanlage mittlerweile zu einem festen Treffpunkt geworden.

55 Jahre besteht nun die Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“, die mit der Eröffnung ihrer Kampagne am 15. November in dieses närrische Jubiläumsjahr gestartet ist. Und so wie wir unsere Irscher Jecken kennen wird die Session 2008/2009 sicher wieder ein närrischer Höhepunkt in der Geschichte des Saarschiffes werden, lassen wir uns überraschen.

Neben den Jubiläumsvereinen setzten aber auch alle anderen Ortsvereine wieder Glanzpunkte in ihren Bereichen, so haben die Kameraden der Feuerwehr es geschafft, bereits in diesem Jahr eine Feuerwehr- und Gemeindefahne von erheblichem Wert anzuschaffen, welche mit einer entsprechenden Fahnenweihe und anschließendem Festakt feierlich in der Gemeinde eingeführt wurde.

Die Oldtimerfreunde veranstalteten im Sommer zum dritten Mal ihr Oldtimertreffen und wieder haben sie sich übertroffen mit einem hervorragenden Fest mit vielen Gästen aus Nah und Fern und mit bester Werbung für unseren Ort.

Beim Jahreskonzert der Liedertafel Irsch konnte der Vorsitzende Werner Müller wie bereits gewohnt volles Haus vermelden, diesmal auch auf der Bühne, denn der Verein hat schon wieder Nachwuchs bekommen. Mit dem Mädchenchor trafen die Vereinsverantwortlichen genau ins Schwarze. Mittlerweile besteht die Liedertafel aus vier Chören, dem Männerchor, dem Frauenchor, dem Knabenchor und dem neuen Mädchenchor.

Mein herzlicher Dank gilt deshalb all denen, die sich im Laufe des Jahres persönlich direkt oder auch indirekt für und in den Vereinen und damit für die Dorfgemeinschaft eingebracht haben.

Vielen Dank auch an diejenigen, die im Hintergrund mit Spenden, sei es in materieller oder ideeller Art das Irscher Vereinsleben immer wieder unterstützen.

Bei der Baumaßnahme zu den Räumlichkeiten für den neuen Jugendtreffpunkt im Keller des Bürgerhauses "Winzerkeller" stellte sich im Laufe des Jahres heraus, dass diese Aufgabe doch eine sehr hohe Herausforderung an alle Beteiligten ist. Der Spagat der jungen Irscher Bürgerinnen und Bürger zwischen Schule, Berufsausbildung, Studium oder auch der persönlichen Freizeitplanung und dem Einsatz für die ersten „eigenen vier Wände“ wurde nicht von allen geschafft.

Unermüdliche Triebfeder des Projektes war und ist der 2. Beigeordnete der Gemeinde Walter Lauer, der die jungen Menschen immer wieder antreibt und selbst mit großem Vorbild, aber auch Ruhe, den manchmal wenigen Helfern zeigt welche Arbeiten als nächstes anstehen.

Ihm zur Seite stehen aber noch viele erfahrene alte Hasen und so können die Räume im Keller des Bürgerhauses bald ihrer Bestimmung übergeben werden.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich ein großes Dankeschön ganz besonders im Namen unserer Kinder und Jugendlichen an Walter Lauer und seiner Truppe für ihr Engagement sagen.

Allen, die bis heute dazu beigetragen haben, dass die Baumaßnahme "Jugendräume Irsch" soweit fortgeschritten ist und denjenigen, die mit ihrem persönlichen Einsatz weiter dazu beitragen, dass dieses Vorhaben sich auch finanziell immer noch im Rahmen bewegt, sei hier ebenfalls ein großer Dank gesagt.

Nicht nur bei den Arbeiten für die Jugendräume war Walter Lauer die Triebfeder, auch das Fahnenrondel in der Saarburger Straße oder der Aufstellplatz für einen Kelter mit Traubenmühle am Ortseingang hat er maßgeblich vorangetrieben und mitgestaltet.

Allen Helfern bei diesen Projekten sei an dieser Stelle ein Dankeschön gesagt.

Zu Beginn des Jahres konnten die Anträge für Fördermittel zur räumlichen Erweiterung des Kindergartengebäudes gestellt werden und nach intensiver Prüfung durch die Kreisverwaltung liegen die Zusagen des Kreises Trier-Saarburg und des Landes Rheinland-Pfalz vor, weiter wurden Zuschüsse des Bundes in Aussicht gestellt.

In enger Absprache mit dem Träger des Kindergarten Irsch, der KiTa gGmbH wurde der endgültige Plan entwickelt und der Bauantrag noch in der ersten Jahreshälfte gestellt.

Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden zukünftig zusätzliche Förder- und Ruheräume vorhanden sein und mit Blick auf die weitere Entwicklung wird der Irscher Kindergarten fit gemacht für die zukünftige Einrichtung von Krippenplätzen.

Der Dank der Gemeinde gilt hier insbesondere Herrn Rainer Willkomm als Planer, der für das Umsetzen des notwendigen Raumkonzeptes zeichnet.

Etabliert hat sich mittlerweile die Betreuung von Schulkindern der Grundschule Irsch durch Frau Birgit Fuchs.

Z.Zt. betreut sie 15 Kinder aus den Klassen 1-4 an allen Schultagen in der Zeit von 12:00 bis 14:30 Uhr. Die Einrichtung befindet sich in den oberen Räumen der Grundschule. In der 1. Betreuungsstunde bis gegen 13.00 Uhr wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gewandert, gesungen, gelacht oder einfach nur auf der Kuschelecke ausgeruht. Danach nehmen die Kinder ein mitgebrachtes Mittagessen ein und gehen dann gestärkt an die Hausaufgaben, die unter Aufsicht und mit gelegentlicher Hilfestellung erledigt werden können.

Bei der jetzigen Stärke der Betreuungsgruppe wartet die Betreuerin dringend auf den bald frei werdenden Gruppenraum des Irscher Jugendclubs, um diesen dann für Gruppen- und Stillarbeit mitbenutzen zu können.

Erfreulich zu berichten ist auch, dass unsere Grundschule mit dem Bildungsstand der Schülerinnen und Schüler im Landesvergleich im oberen Drittel zu finden ist. Ein Umstand, der sicherlich mit dem hohen Engagement des gesamten Lehrerkollegiums zusammen hängt. Aber auch die relativ kleinen Klassen und das gute Betreuungsangebot tragen ihren Anteil dazu bei. Die Irscher Grundschule ist als Dorfschule ein Paradebeispiel für den Slogan der Landesregierung „Kurze Beine – kurze Wege“. Die Bindung der Schülerinnen und Schüler zu ihrem Dorf ist in dieser Schulform stark ausgeprägt, so gibt es in Irsch fast kein Fest an dem die Grundschule nicht in irgendeiner Weise am Festprogramm beteiligt ist.

Auch der Heimatunterricht hat hier sehr viel Bezug zu unserem Dorf, zu der Gemarkung Irsch und dem gesamten Saartal

Ein herzliches Dankeschön an Frau Brandscheit, das gesamte Lehrerkollegium und auch an die Betreuerin Birgit Fuchs.

Bei unserm Dorfarzt Dr. Nicknig sind wir wie gewohnt in guten Händen und unser Pfarrer, Herr Pastor Leick ist nicht nur seelsorgerisch ständig für uns da, er lebt auch in ganz besonderer Weise unsere Dorfgemeinschaft.

Mit der Renovierung unserer Pfarrkirche, welche sich mittlerweile zu einer Generalsanierung ausgeweitet hat, hat er gemeinsam mit der Pfarrgemeinde eine große Aufgabe für das nächste Jahr angestoßen. Viele Helfer stehen bereit für eine nächste große Herausforderung in unserer Dorfgemeinschaft.

Seitens der Ortsgemeinde ist geplant noch in der ersten Jahreshälfte 2009 mit den baulichen Maßnahmen für die Erschließung des Neubaugebietes „Ober Gebert“ zu beginnen und auch der Endstufenausbau im „alten“ Neubaugebiet „In der Acht“ soll in 2009 begonnen werden.

Liebe Irscherinnen und Irscher, Sie sehen, das neue Jahr 2009 ist wieder voll gepackt mit Aktivitäten. So ist die Fertigstellung der Jugendräume für die erste Jahreshälfte vorgesehen. Der Umbau des Sportplatzes zu einem Rasenplatz steht ebenso an wie die Sanierung der Pfarrkirche und für unsere Grundschule soll im Garten ein Völkerballfeld entstehen.

Es gibt wieder viel zu tun, helfen Sie mit.

Erlauben Sie mir deshalb, meinen herzlichen Dank auszusprechen an alle, die sich im Jahr 2008 wieder einbrachten, um die Gestaltung unseres Ortes und dessen kulturelle und sportliche Ausstrahlung zu stärken und die Arbeit der Gemeindeverwaltung zu unterstützen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen unter Ihnen, die im langsam Abschied nehmenden Jahr 2008 das Gemeinwohl über ihre persönlichen Dinge gestellt haben! Bedanken auch bei denen, die in ihrer täglichen Arbeit das Leben unter uns prägen und gestalten. Unabhängig davon, ob es der unmittelbare Dienst am Menschen ist... gewerbliche oder handwerkliche Dienstleistung... das Erneuern des Hauses oder der Bau einer Straße... das Pflegen von Grünanlagen... die Arbeit in der Verwaltung oder die fleißigen Hände unseres Gemeindearbeiters Dirk Lauer und seiner Helfer... und nicht zu vergessen die Arbeit der Ortsvereine.

Auch den Mitgliedern des Gemeinderates ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat und allen voran mit den beiden Beigeordneten Hans-Albert Goergen und Walter Lauer ermöglichten uns eine effektive Gemeindepolitik zu machen.

Ich denke auch an die, die diese Weihnachtstage allein verbringen müssen oder die schwer krank sind. Ich wünsche ihnen ein Stück der Zuversicht, die wir aus der weihnachtlichen Botschaft schöpfen können.

Das kleinste Licht ist stärker als alle Finsternis.

In diesem Sinne wünschen meine Familie und ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles neues Jahr 2009

Herzlichst

Ihr



(Ortsbürgermeister)

2009

